

Samstag, 2. März 2024

4. Symposium der Gabriel-Technologie

Wann: Samstag, 2. März 2024
Uhrzeit: 9.00 – 18.00 Uhr
Wo: **Dorint Hotel · Frankfurt/Oberursel**
Königsteiner Straße 29
61440 Oberursel

-
- | | |
|--------------------|---|
| 9.15 – 9.30 | Dr. med. Siddhartha Popat
Begrüßung zum Gabriel-Symposium 2024 |
| 9.30 – 10:15 | Harry Roos
Rückblick auf 25 Jahre Gabriel-Technologie |
| 10:15-11.00 | Dr. med. Siddhartha Popat
IGAF e.V. (internationale Gesellschaft für autonome Funktionsdiagnostik und Regulationsmedizin)
„Mitochondrien im Spiegel der Evolution“ |
| 11:00-11:30 | Kaffeepause |
| 11:30-12:15 | Dr. med. Ralf Heinrich
„Die Thera Mito Apherese - Therapieoption bei ME/CFS“ |
| 12:15-13:00 | Andreas Hefel
(Präsident der SfGU Stiftung für Gesundheit und Umwelt)
«energy on demand»
Energie und Energieumwandlung – die Grundvoraussetzungen von Gesundheit und Leben. |
| 13:00-14:30 | Mittagsbuffet |
| 14:00-14:45 | Prof. Dr. Elmar Wienecke
Fit für die OP – Prä- und postoperativer Einsatz von Mikronährstoffen |
| 14:45-15:30 | Prof. Dr. med. Jörg Spitz
„Sind Hightech-Entwicklung und evolutionäre Spitzengesundheit unvereinbare Größen?“ |
| 15:30-16:00 | Kaffeepause |
| 16:00-16:45 | Dr. Diana Henz
(SfGU Stiftung für Gesundheit und Umwelt)
Wirkung der 5G-Technologie auf Gehirn und Immunsystem:
Grundlagenforschung, Prävention und Therapie |
| 16:45-17:30 | Dr. med. Kurt Müller
Einwirkung von elektromagnetischen Feldern bei Entzündungsprozessen des Menschen! |
| 17:30-18:00 | Frage-Runde an die Referenten |



Das Qualitätsmanagement der Gabriel-Tech GmbH ist nach ISO 9001:2015 TÜV-zertifiziert für folgenden Geltungsbereich: Entwicklung, Fertigung und Handel von Technologien und Produkten zur messbaren Reduzierung von Elektromog. Erbringung von Dienstleistungen in den Bereichen Messung, Analyse, Visualisierung und Beratung in Bezug auf das Erdmagnetfeld, elektrische und magnetische Felder, elektromagnetische Wellen sowie gemeinsame Wechselwirkungen (EMI-Potenzial) in Verbindung mit einem standardisierten Labor-Messverfahren zur Überprüfung der eingesetzten Technologien. Aus rechtlichen Gründen weisen wir darauf hin, dass es sich bei der Gabriel-Technologie weder um ein Arzneimittel noch um ein Medizinprodukt handelt.